



MORE LIGHT

JENOPTIK AG – Geschäftsjahr 2021

Dr. Stefan Traeger | Hans-Dieter Schumacher | 29. März 2022

Diese Präsentation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. geopolitische Konflikte, Pandemien, Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und das Dokument an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.



MORE LIGHT

Highlights 2021

Ausbau des globalen Photonik-Geschäfts

- Jenoptik übernimmt BG Medical (seit Januar 2022 Jenoptik Medical) und die SwissOptic-Gruppe
- Beschleunigtes Wachstum im photonischen Kerngeschäft
 - Ausweitung der globalen Präsenz in attraktiven Wachstumsmärkten (Halbleiter, Medizintechnik)
 - Erweiterung des Kunden- und Produktportfolios (z.B. Dental, Roboterchirurgie)

Stärkung der Finanzkraft

Schuldscheindarlehen mit Nachhaltigkeitskomponenten im Wert von 400 Mio Euro erfolgreich am Kapitalmarkt platziert; ESG-Konsortialkredit über 400 Mio Euro abgeschlossen.

Mittel verschaffen Jenoptik Handlungsspielraum für Akquisitionen und Investitionen im photonischen Kerngeschäft.

Weitere Fokussierung auf Kerngeschäft

Jenoptik unterzeichnet Vereinbarung zum Verkauf von VINCORION (Mechatronik-Geschäft / Verteidigung) im November. Closing wird 2022 erwartet.

Verkauf des Bereichs Kristallzüchtung und des nicht-optischen Messtechnikgeschäfts für Schleifmaschinen im Sommer 2021.

Investition in weiteres Wachstum

Jenoptik erwirbt ein Grundstück in Dresden und will dort rund 70 Mio Euro in eine neue Reinraum-Fab investieren und so die Optik-Fertigungskapazitäten erweitern.

Baubeginn für 2022 und Produktionsstart für Anfang 2025 geplant.

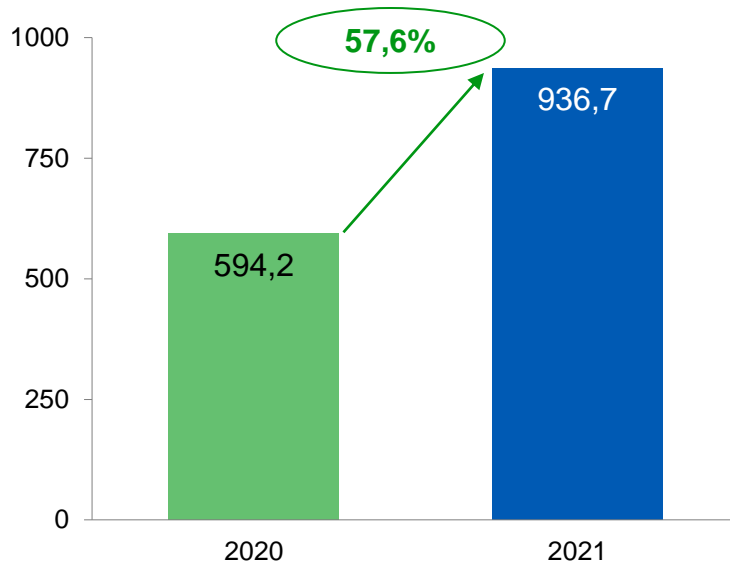
Geschäftsjahr 2021

Fortgeführte Geschäftsbereiche

(Konzern, inkl. VINCORION – wenn explizit angegeben)

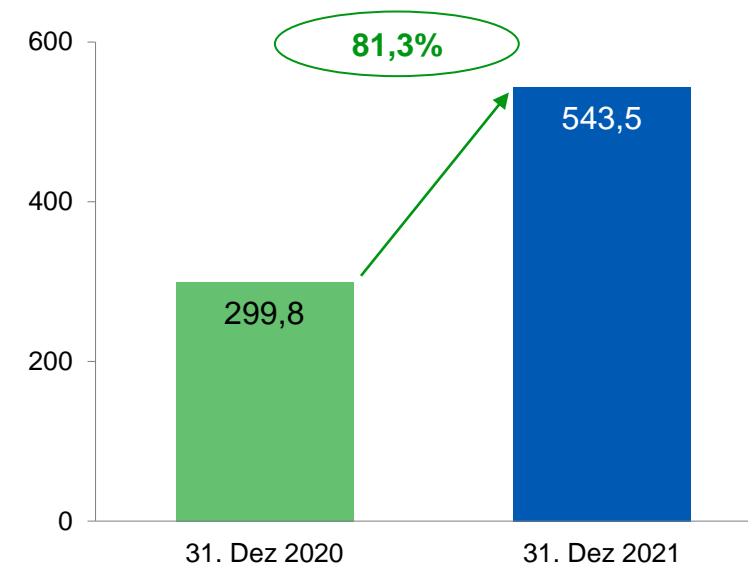
Starke Entwicklung bei Auftragseingang und -bestand setzte sich auch im 4. Quartal fort – sehr gute Basis für weiteres Wachstum

Auftragseingang in Mio Euro



- Photonische Divisionen mit spürbarem Plus beim Auftragseingang
- Book-to-Bill-Rate stieg auf 1,25 (i.Vj. 0,97)
- Konzern-Auftragseingang bei 1.073,6 Mio Euro (i.Vj. 739,4 Mio Euro)

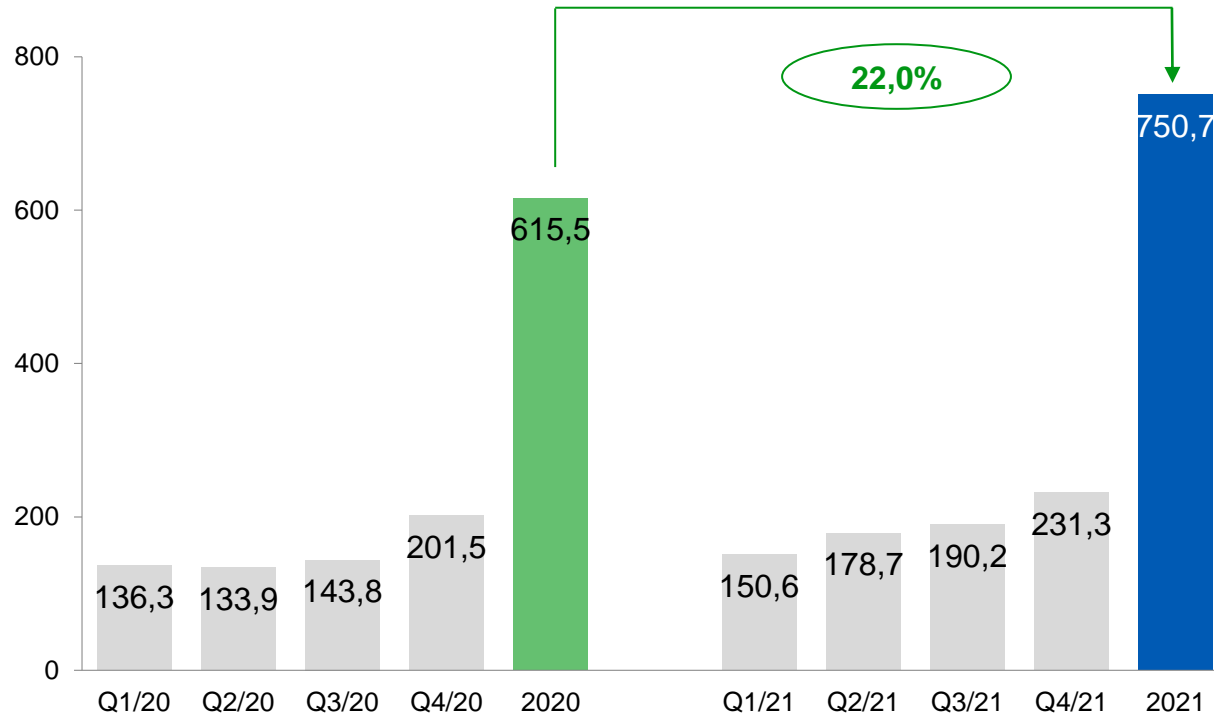
Auftragsbestand in Mio Euro



- Auftragsbestand deutlich höher als am Jahresende 2020
- 85,9% geplante Umsatzrealisierung 2022 (i.Vj. 89,2%)

Signifikantes Umsatzwachstum sowohl im Jahres- als auch im Quartalsvergleich

Umsatz in Mio Euro

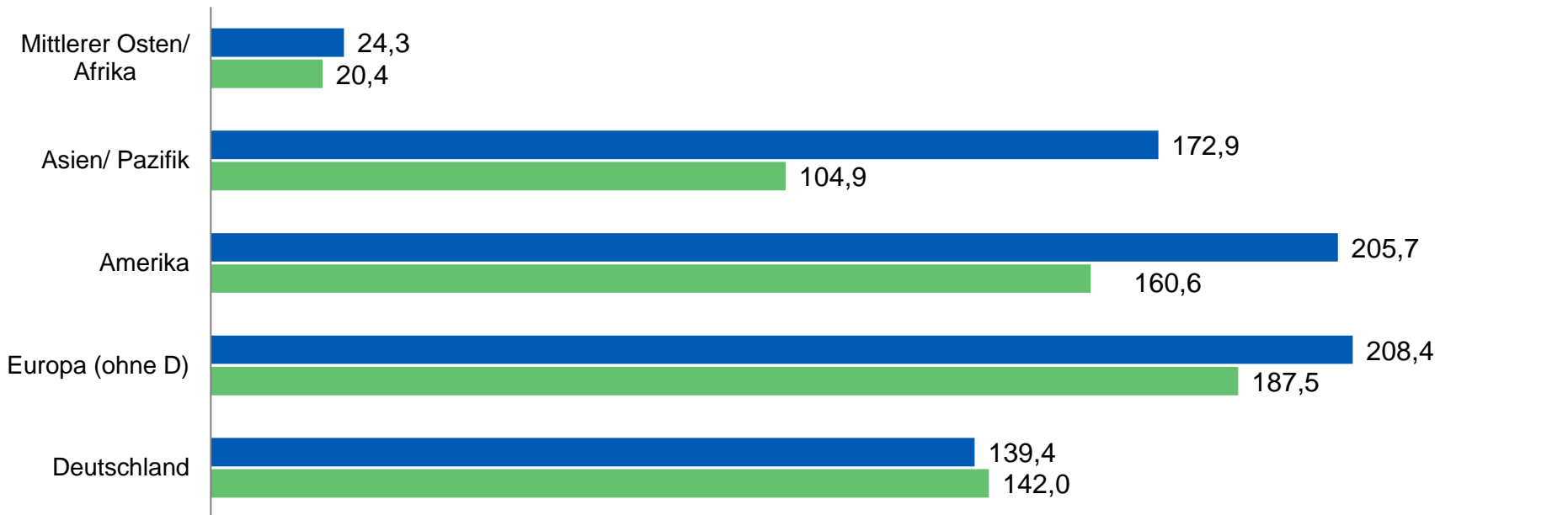


- Umsatz in Q4/2021 über Vorquartalen und Vorjahreswert
- Signifikant gesteigener Beitrag der Division Light & Optics durch gutes organisches Wachstum und Umsatzbeitrag von TRIOPTICS
- Leichtes Umsatzwachstum bei Light & Production
- Geringerer Umsatz bei Light & Safety aufgrund von verzögerter Auftragserteilung sowie durch Pandemiebedingte Lieferverzögerungen bei elektronischen Komponenten
- Konzern-Umsatz: 895,7 Mio Euro (i.Vj. 767,2 Mio Euro)

Umsatzanteil in Asien deutlich ausgebaut

Umsatz nach Regionen in Mio Euro

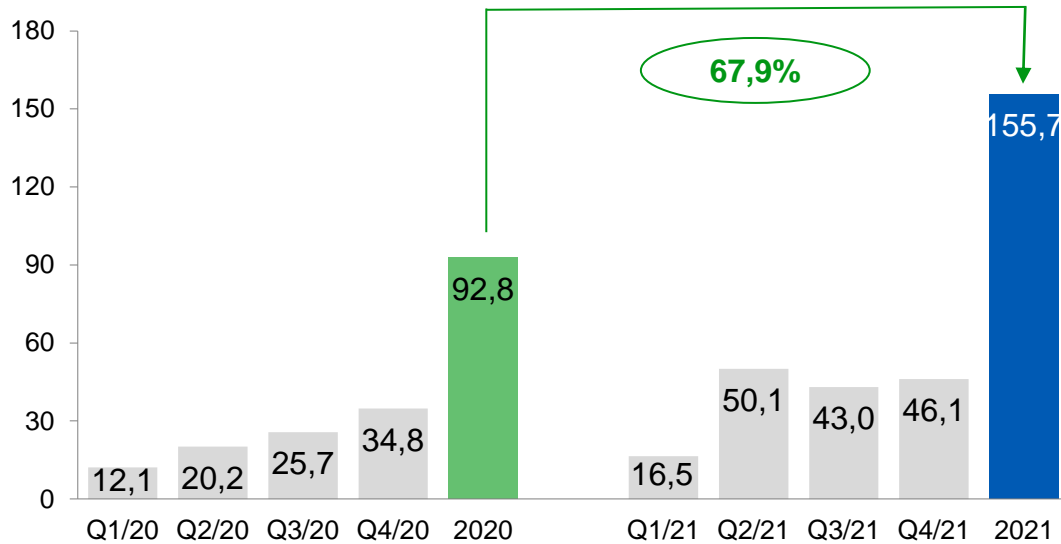
■ 2021
■ 2020



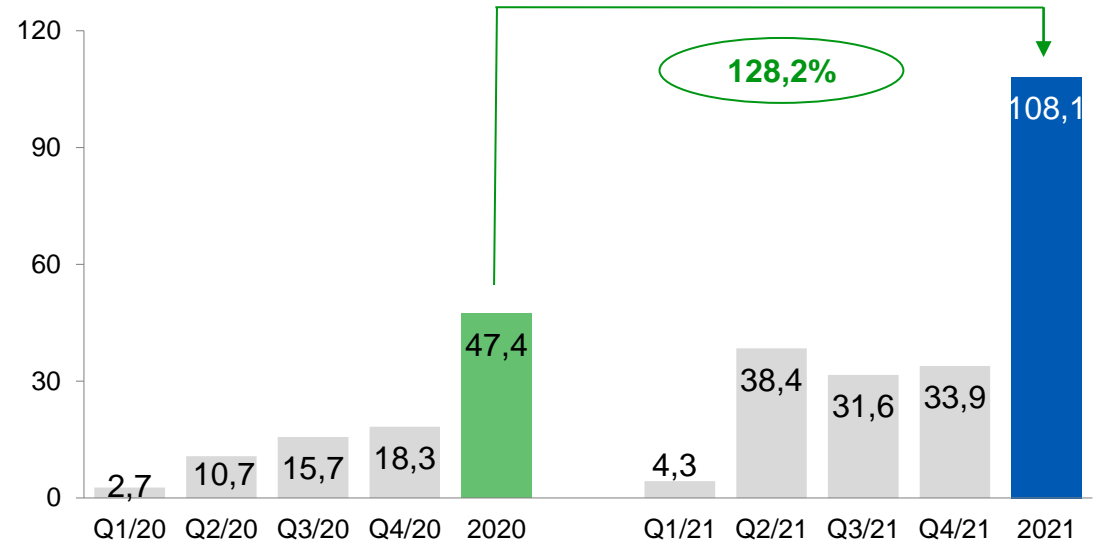
- Auslandsumsatz stieg auf ~81% (i.Vj. ~77%)
- Stärkster Anstieg in Asien/Pazifik durch TRIOPTICS
- Auf die Top-3-Kunden entfielen 21,4% des Umsatzes (i.Vj. 22,6%)

Profitabilität 2021 gegenüber Vorjahr deutlich verbessert

EBITDA in Mio Euro



EBIT in Mio Euro



- PPA-Effekte: minus 2,1 Mio Euro (i.Vj. PPA-Effekte minus 4,6 Mio Euro; Kosten für Struktur- und Portfoliomaßnahmen von 19,1 Mio Euro)
- EBITDA-Marge: 20,7% inkl. Einmaleffekte; ohne 16,7% (i.Vj. 15,1%)

- PPA-Effekte: minus 16,4 Mio Euro (i.Vj. minus 14,9 Mio Euro)
- EBIT-Marge erhöhte sich auf 14,4% (i.Vj. 7,7%)

- Spürbare Verbesserung von EBITDA und EBIT durch
 - Starke operative Entwicklung, positive Effekte aus Restrukturierungsmaßnahmen; trotz z.B. Transaktionskosten von 7,4 Mio Euro
 - Einmaleffekte von rund 30,5 Mio Euro im Zusammenhang mit den bedingten Kaufpreiskomponenten aus Akquisitionen im Jahr 2020

Sehr gute operative Performance und Einmaleffekte zeigten sich auch in deutlicher Verbesserung des Ergebnisses je Aktie

In Mio Euro	2021	2020
Umsatz	750,7	615,5
Bruttomarge	34,2%	36,5%
Funktionskosten	182,0	170,4
Sonstiges betriebliches Ergebnis (inkl. Wertminderungserträge/ -aufwendungen)	33,3	-7,0
EBITDA	155,7	92,8
EBIT	108,1	47,4
Finanzergebnis	-5,6	-5,1
Ergebnis vor Steuern	102,5	42,3
Ergebnis nach Steuern (Konzern); davon aufgebener Geschäftsbereich	84,3 -8,5	42,7 8,7
Ergebnis je Aktie (Euro; Konzern)	1,43	0,73

- **Bruttomarge** beeinflusst durch höhere Material- und Personalkosten
- Funktionskosten deutlich weniger als Umsatz gestiegen
 - **F+E-Kosten:** 38,9 Mio Euro (i.Vj. 39,4 Mio Euro),
F+E-Leistung: 63,6 Mio Euro (i.Vj. 56,9 Mio Euro)
 - **Vertriebskosten:** 89,7 Mio Euro (i.Vj. 77,1 Mio Euro)
 - **Verwaltungskosten:** 53,5 Mio Euro (i.Vj. 53,9 Mio Euro): TRIOPTICS-Konsolidierung weitgehend durch geringere Personalkosten in bestehenden Bereichen kompensiert
- **Sonstiges betriebliches Ergebnis** stieg vor allem durch Einmaleffekte von rund 30,5 Mio Euro (i.Z.m. mit bedingten Kaufpreiskomponenten aus Akquisitionen 2020)
- **Steuerquote** bei 9,4% (i.Vj. 19,5%) infolge regionaler Gewinnverteilung und steuerneutralen Ertrags; liquiditätswirksame Steuerquote bei 13,6% (i.Vj. 19,6%)
- **Konzern-EBITDA / EBITDA-Marge:** 177,2 Mio Euro (i.Vj. 111,6 Mio Euro) / 19,8% inkl. Einmaleffekte (i.Vj. 14,6%)

In Mio Euro	2021	2020
Ergebnis vor Steuern*	94,3	53,2
Insbes. Abschreibungen, nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge, Veränderung Working Capital*	14,0	49,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern*	108,3	102,3
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit*	-45,5	-40,0
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)*	62,8	62,3

* Konzern

Konzern

- **Schuldscheindarlehen** (400 Mio Euro) erfolgreich platziert; Konsortialkredit refinanziert und auf 400 Mio Euro aufgestockt
- **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** trotz des Aufbaus von Working Capital gestiegen
- **Eigenkapitalquote** trotz höherer Finanzverbindlichkeiten bei 44,4% (31.12.20: 51,5 %)

Fortgeführte Geschäftsbereiche

- **Working Capital** stieg auf 260,6 Mio Euro v.a. durch Aufbau von Vorräten, Forderungen und Vertragsvermögenswerten und durch Akquisitionen (31.12.20: 185,2 Mio Euro**) – **Working-Capital-Quote:** 34,7% (31.12.20: 30,1%**) – BG Medical und SwissOptic-Gruppe beim Umsatz zeitanteilig, in Bilanz im vollen Umfang enthalten
- **Investitionen:** 49,9 Mio Euro (i.Vj. 38,1 Mio Euro)
- **Nettoverschuldung** durch Akquisitionen auf 541,4 Mio Euro (31.12.20: 177,4 Mio Euro**) gestiegen
- **Free Cashflow:** 43,2 Mio Euro (i.Vj. 52,5 Mio Euro)

**simuliert ohne VINCORION



MORE LIGHT

Geschäftsjahr 2021

Divisionen

Division Light & Optics: herausragende operative Entwicklung

- Umsatz mit Halbleiterausstattungsindustrie legte weiter deutlich zu; Biophotonics und Industrial Solutions auch mit höherem Umsatzbeitrag; Beiträge TRIOPTICS: 99,5 Mio Euro (i.Vj. zeitanteilig 27,8 Mio Euro) / BG Medical und SwissOptic-Gruppe: 9,6 Mio Euro
- EBITDA verdoppelt durch sehr gute operative Entwicklung und positiven Beitrag von TRIOPTICS; Einmaleffekt von ca. 25,6 Mio Euro aus TRIOPTICS-Akquisition
- Auftragseingang: anhaltend starke Nachfrage aus Halbleiterausstattungsindustrie und im Bereich Biophotonics, Beitrag von TRIOPTICS 120,9 Mio Euro (i.Vj. 26,9 Mio Euro); Book-to-Bill-Rate: 1,37 (i.Vj. 1,07)
- Signifikanter Free-Cashflow-Anstieg (sehr guter Geschäftsverlauf, TRIOPTICS-Beitrag)

In Mio Euro	2021	2020	Veränderung in %
Umsatz	460,7	321,4	43,4
EBITDA	136,6	68,3	100,1
EBITDA-Marge in %	29,6	21,2	n/a
EBIT	110,8	51,5	115,3
FCF	78,0	40,9	90,6
Auftragseingang	631,1	343,4	83,8
Auftragsbestand	408,5	179,1	128,1

Umgliederung von OTTO in Division zum 1.1.21, Vorjahreswerte angepasst

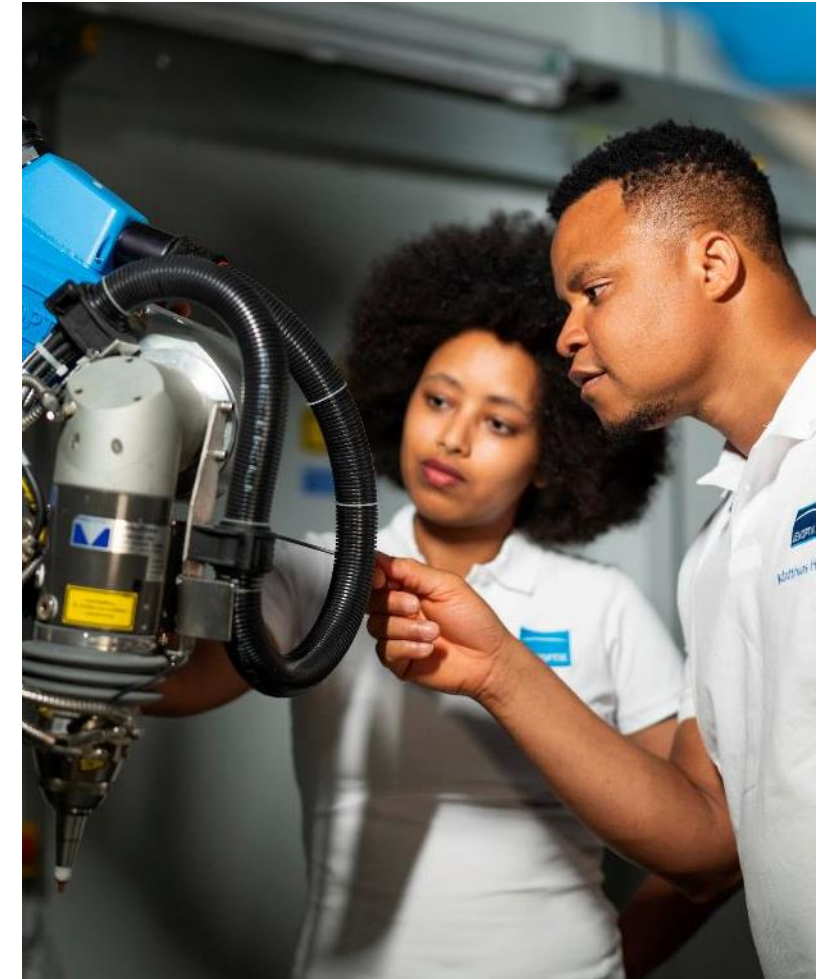


Division Light & Production: höherer Auftragseingang und Verbesserung der Profitabilität

- Umsatz: Erholung in Automobilindustrie spürbar, Zuwachs im Bereich Automation & Integration; Q4 war umsatzstärkstes Quartal
- Profitabilität verbessert, u.a. durch Effekte aus Auflösung von Rückstellungen, die insb. i.V.m. Struktur- und Kostensenkungsmaßnahmen erfolgten, positiven Einmaleffekt aus INTEROB-Akquisition von 4,9 Mio Euro und Ertrag aus Verkauf der Messtechnik für Schleifmaschinen von 3,5 Mio Euro (i.Vj. Restrukturierungskosten von 7,9 Mio Euro)
- Auftragseingang und Auftragsbestand deutlich über Jahresende 2020; in Q1/2021 Automations-Aufträge in Nordamerika gewonnen; Book-to-Bill-Rate: 1,05 (i.Vj. 0,88)

In Mio Euro	2021	2020	Veränderung in %
Umsatz	176,2	175,5	0,4
EBITDA	13,2	8,2	60,9
EBITDA-Marge in %	7,5	4,7	n/a
EBIT	2,3	-4,1	n/a
FCF	-12,5	-0,1	n/a
Auftragseingang	185,3	154,0	20,4
Auftragsbestand	80,7	74,7	8,0

OTTO nicht mehr in Division, Vorjahreswerte angepasst



Division Light & Safety: deutlicher Umsatz- und Ergebnisanstieg im 4. Quartal

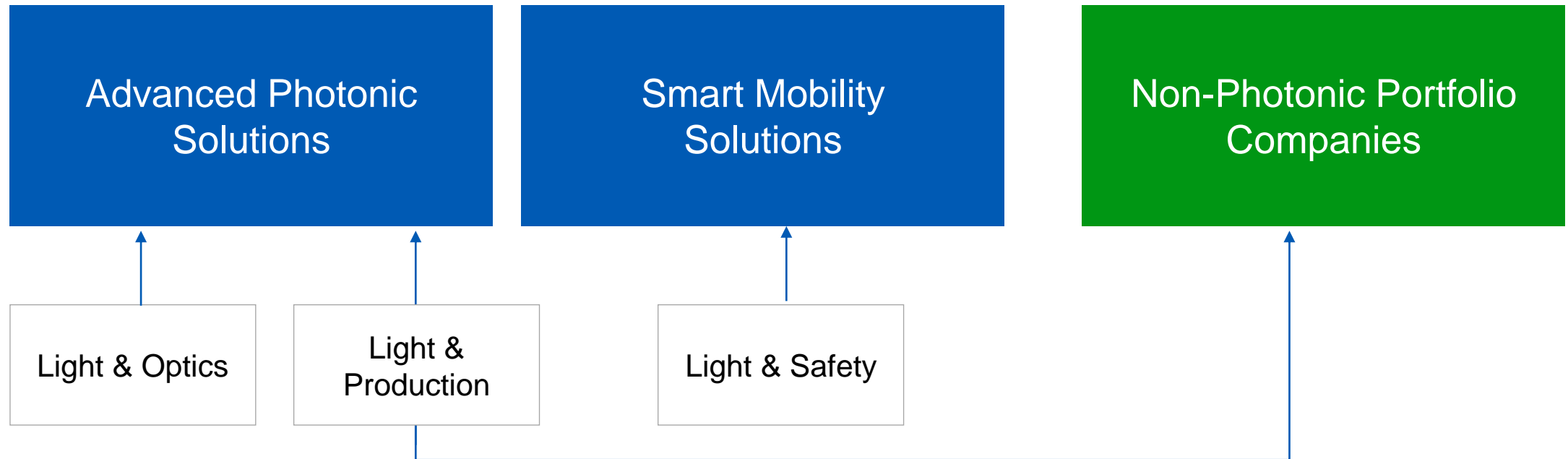
- Deutliche Umsatzsteigerung im Jahresverlauf 2021; Q4 mit 37,8 Mio Euro umsatzstärkstes Quartal (i.Vj. 31,9 Mio Euro); geprägt durch volatiles Projektgeschäft; Aufträge kamen später als erwartet, hinzu kamen Pandemie-bedingte Lieferverzögerungen bei elektronischen Bauteilen
- Geringerer Umsatz spiegelt sich in niedrigerem Ergebnis wider; Anstieg der Profitabilität im Jahresverlauf
- Mehrere Aufträge in Nordamerika gewonnen; Auftragseingang und -bestand mit deutlichem Anstieg; Book-to-Bill-Rate: 1,06 (i.Vj. 0,81)
- Niedrigeres Ergebnis, höhere Investitionen und Aufbau von Working Capital führten zu deutlichem Rückgang des Free Cashflows

In Mio Euro	2021	2020	Veränderung in %
Umsatz	110,1	114,0	-3,4
EBITDA	19,2	22,3	-14,1
EBITDA-Marge in %	17,4	19,6	n/a
EBIT	14,1	15,2	-7,4
FCF	-4,4	21,4	n/a
Auftragseingang	116,5	92,3	26,2
Auftragsbestand	54,3	46,0	18,0



Neue Organisationsstruktur ab 1. Quartal 2022

Neue Organisationsstruktur des Jenoptik-Konzerns (ohne VINCORION)
wird sich auch in Berichtsstruktur ab 1. Quartal 2022 widerspiegeln





MORE LIGHT

Ausblick



Geschäftsjahr 2022:
Weiteres profitables
Wachstum erwartet

Voraussetzung für das geplante Wachstum ist unter anderem, dass sich der Ukraine-Konflikt mit den eingeleiteten Sanktionen und möglichen Auswirkungen auf Preisentwicklungen und Lieferketten nicht weiter zuspitzt. Unsicherheiten ergeben sich auch aus dem weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie und anhaltenden Lieferengpässen, auch wenn Jenoptik zuversichtlich ist, diese gut zu managen.

Erwartete Entwicklung wesentlicher Kennzahlen 2022 (fortgeführte Geschäftsbereiche)

- **Umsatzwachstum von mindestens 20 Prozent**
(inkl. Jenoptik Medical und SwissOptic-Gruppe) / 2021: 750,7 Mio Euro)
- **Deutliches EBITDA-Wachstum; EBITDA-Marge ca. 18%**
(2021: 16,7% (ohne Einmaleffekte))

Basis dafür sind insbesondere: gute Auftragslage, gut gefüllte Projektpipeline sowie ein anhaltend vielversprechender Verlauf in den photonischen Kerngeschäften, insbesondere im Halbleiterbereich



MORE LIGHT

Appendix



29.03.2022

30.03.2022

05.04.2022

11.05.2022

Veröffentlichung Jahresabschluss 2021

Virtuelle Roadshow Frankfurt/Main

Virtuelle Roadshow UK

Veröffentlichung Quartalsmitteilung Januar – März 2022



Leslie Iltgen

Vice President Investor
Relations & Communications
JENOPTIK AG

Phone: +49 3641 65-2291
leslie.iltgen@jenoptik.com

www.jenoptik.com

[www.twitter.com/Jenoptik_Group](https://twitter.com/Jenoptik_Group)

<https://www.linkedin.com/company/jenoptik/>

https://www.instagram.com/jenoptik_morelight/